

# 2011

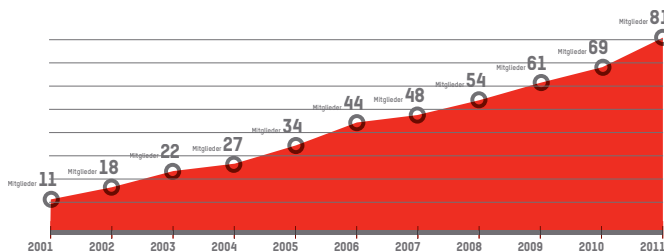
Haus der Stiftungen  
 Kirchgasse 42, CH-8001 Zürich  
 T: +41 44 440 00 10  
 F: +41 44 440 00 11  
 info@swissfoundations.ch  
 www.swissfoundations.ch

## Highlights SwissFoundations 2011

2001 gegründet, vereinigt SwissFoundations die Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Das Netzwerk steht grossen wie kleinen, regional wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein offen. Im Berichtsjahr sind 12 neue Mitglieder SwissFoundations beigetreten. Der Verband zählte Ende 2011 81 Mitglieder, die im Vorjahr über CHF 208 Mio. ausschütteten. Damit repräsentiert SwissFoundations mehr 20 % des geschätzten Ausschüttungsvolumens aller gemeinnützigen Stiftungen in der Schweiz.

### Neumitglieder 2011

**Dr. Adolf Streuli Stiftung**, Zürich; **Ernst Schmidheiny Stiftung**, Holderbank; **Feldmann Foundation**, Zumikon; **Fondation Claude et Giuliana**, Vaduz; **Fondation Gandur pour la jeunesse**, Tannay; **Fondation Johanna Dürmüller-Bol**, Muri; **Lemann Foundation**, Zürich; **Roger Federer Foundation**, Bottmingen; **Stiftung für Bevölkerung, Migration und Umwelt (BMU)**, Stäfa; **Stiftung Volkart Vision**, Winterthur; **Ursula Wirz Stiftung**, Bern; **VP Bank Stiftung**, Vaduz



### Schweizer Stiftungsreport 2011

508 neue gemeinnützige Stiftungen, die höchste Stiftungsdichte in Europa, 6'500 Franken Stiftungskapital pro Einwohner – **Die Schweiz kann sich als Stiftungsland sehen lassen.** Diese und weitere Informationen stammen aus dem Schweizer Stiftungsreport 2011, der im Frühling des Berichtsjahrs erstmals gemeinsam von SwissFoundations, dem Center for Philanthropy Studies (CEPS) an der Universität Basel und dem Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich herausgegeben wurde. Der Report ist in kürzester Zeit zur unentbehrlichen Informationsquelle für Stiftungen, Behörden und die breite Öffentlichkeit geworden. Er erscheint jährlich und präsentiert Zahlen und Fakten zum Schweizer Stiftungssektor, einen Überblick über relevante rechtliche Entwicklungen sowie einen Einblick in Trends und Entwicklungen, die sowohl den Schweizer als auch den europäischen Stiftungssektor bewegen. Der Schweizer Stiftungsreport 2011 kann kostenlos heruntergeladen werden unter [www.ceps.unibas.ch](http://www.ceps.unibas.ch)

### SwissFoundations Arbeitskreise

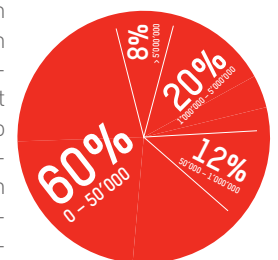
SwissFoundations hat 2011 unter seinem Dach 6 Arbeitskreise zu den Themen **«Bildung, Forschung, Innovation»**, **«Finanzen»**, **«Internationale Entwicklungszusammenarbeit»**, **«Kunst und Kultur»**, **«Soziales»** und **«Umwelt»** angeboten. Die Arbeitskreise sind exklusive Plattformen für den Wissens- und Informationsaustausch und stehen ausschliesslich den Mitgliedern des Verbandes offen.

Die Arbeitskreise haben sich im Berichtsjahr je rund zweimal getroffen und aktuelle Themen und Fragestellungen behandelt. So beschäftigte sich der Arbeitskreis «Finanzen», angesichts der Finanzkrise, mehrfach mit dem Thema Vermögensverwaltung und deren Kostenmanagement und Risiken sowie mit dem Internen Kontrollsystem (IKS). Für SF Mitglieder sind im geschützten Online-Forum Themendossiers aufgeschaltet.

[www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)

### Initiative Tessin

2011 hat sich SwissFoundations erstmals auf dem Tessiner Stiftungsplatz präsentiert. Der Startschuss für die Initiative war eine von der Universität Lugano herausgegebene Studie. Und diese liess aufhorchen: Mit über 600 gemeinnützigen Stiftungen belegt das Tessin hinter Zürich, Genf, Waadt, Bern und Basel den sechsten Platz im Schweizer Stiftungsranking. Am 22. Sept. 2011 organisierte SwissFoundations, in Kooperation mit der Fondazione LAC in Lugano das Symposium «Kulturstiftungen: Modelle und Erfahrungen von Kooperationen zwischen Privaten und der öffentlichen Hand». Am 24. Okt. wurde in Lugano die Tavola delle Fondazioni gegründet.



Vermögen gemeinnütziger  
 Tessiner Stiftungen unter  
 kantonaler Aufsicht

## Publikationen von SwissFoundations 2011

Im Berichtsjahr hat SwissFoundations folgende Publikationen herausgegeben:

- **Rechnungslegung und Revision von Förderstiftungen**, Bd. 8 «Foundation Governance», [www.helbing.ch](http://www.helbing.ch)
- Gekürzte, englische Übersetzung des **Swiss Foundation Code 2009**, Bd. 9 «Foundation Governance», [www.helbing.ch](http://www.helbing.ch)
- **Handlungsempfehlung zur Förderung von Stiftungen an Schweizer Fachhochschulen**, herausgegeben vom Arbeitskreis «Bildung, Forschung, Innovation»
- **Checkliste «Preise und Awards»**. Eine Empfehlung von SwissFoundations

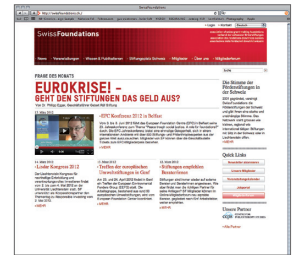
Zudem war SwissFoundations – gemeinsam mit dem Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich – für die Schweizer Beiträge in zwei Übersichtsstudien zu den rechtlichen Rahmenbedingungen von Stiftungen in Europa verantwortlich. Die vom European Foundation Centre herausgegebenen Studien können heruntergeladen werden.

[www.efc.be](http://www.efc.be)

## Neues Wissensportal zum Schweizer Stiftungswesen

2011 begannen die Arbeiten für einen umfassenden Relaunch der SwissFoundations Website, die im ersten Quartal 2012 abgeschlossen wurden. Das neue Wissensportal bietet einen aktuellen Überblick über relevante stiftungsrechtliche und politische Entwicklungen, Informationen zur Gründung einer Stiftung sowie Tipps zur Suche nach einer geeigneten Stiftung. Ergänzt wird der öffentliche Teil durch eine News- und Veranstaltungsübersicht, eine Jobbörse, eine umfassende Literatur- und Studienbibliographie und vieles mehr. Exklusiv den Verbandsmitgliedern vorbehalten ist das ausgebauter Mitgliederforum mit Checklisten, Themendossiers, Musterreglementen und Downloads aus Arbeitskreisen und Veranstaltungen. Ein interaktives Forum ermöglicht zudem die Empfehlung von Beraterinnen und Beratern.

[www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)



## Erfolgreiche Zwischenevaluation des CEPS

Das 2008 von SwissFoundations lancierte und an der Universität Basel eröffnete Centre for Philanthropy Studies (CEPS) wurde im Sommer 2011 einer wissenschaftlichen Zwischenevaluation unterzogen. Hinsichtlich Zielerreichung, Nutzen und Wirtschaftlichkeit wurden dem CEPS Bestnoten erteilt.

Das CEPS erarbeitet Grundlagenwissen zu Philanthropie und Stiftungen und bietet mit seinen praxisorientierten Weiterbildungs- und Beratungsangeboten direkten Nutzen für Stiftungen und NGOs.

[www.ceps.unibas.ch](http://www.ceps.unibas.ch)

## Finanzen

Das Geschäftsjahr 2011 schloss bei einem Gesamtumsatz von CHF 541'565 (inkl. Einnahmen Spezialprojekte) mit einem Gewinn von CHF 7'246 ab. Zum guten Resultat beigetragen hat die erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliedern, deren Beiträge 65% der Gesamteinnahmen des Verbandes ausmachen. Weitere 23% stammen von projektbezogenen Beiträgen, 12% aus selbst erwirtschafteten Einnahmen.

Bei den Ausgaben entfallen CHF 296'295 (55%) auf die Aufwendungen für die Geschäftsstelle, CHF 172'897 (32%) auf den Betriebsaufwand und CHF 62'339 (13%) auf die Spezialprojekte.

## Vorstand SwissFoundations 2011

- **Dr. Beat von Wartburg** (Präsident), Mitglied Geschäftsleitung, Christoph Merian Stiftung, Basel
- **Nicolas Borsinger**, Geschäftsführer Fondation Pro Victimis, Genf
- **Evelyn S. Braun**, Geschäftsführerin AVINA STIFTUNG, Hurden
- **Dr. Philipp Egger**, Geschäftsführer Gebert Rüt Stiftung, Zürich
- **Antonia Jann**, Geschäftsführerin Age Stiftung, Zürich
- **Karin Jestin**, Geschäftsführerin Fondation Lombard Odier, Genf
- **Dr. Roger Schmid**, Geschäftsführer Ernst Göhner Stiftung, Zug
- **Lukas von Orelli**, Geschäftsführer VELUX STIFTUNG, Zürich